

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

tigstellung der Färbirung zu übergeben. Der bestätigte Meldebogen wird sodann von der meldenden Partei sammt dem eingehobenen und richtig befundenen Curtar-Betrage dem Bürgermeister eingehändigt und von diesem nach der Übernahme der Curtare, welche gleichfalls auf dem Meldebogen zu bestätigen ist, zur Deckung der meldenden Partei wieder zurückgestellt. — Sollte der Fremde vor dem Beginne des vierten Tages abzureisen gedenken, so wird demselben der bereits erlegte Curtarbetrag zurückgestellt. Die Quartiergeber haben auch ihr Augenmerk auf die von ihren Wohnparteien nachträglich aufgenommenen Personen zu richten, wegen deren Meldung, sowie wegen Einhebung der von diesen entfallenden Curtare sich in gleicher Weise zu benehmen ist.

§. 6.

Wenn Curtarbezüge verwieget werden sollten, so hat deren Entziehung nach der kaiserlichen Verordnung vom 20. April 1854, R. G. Bl. Nro. 96, zu geschehen.

§. 7.

Von der Entrichtung der Curtare sind befreit:

- 1) f. f. Offiziere des Aktiv- und Pensionsstandes vom Hauptmann incl. abwärts,
- 2) Doctoren der Medizin und Wundärzte,
- 3) f. f. Beamte der minderen Kategorie bis incl. der neunten Diätenclasse,
- 4) die Gattinnen und Kinder der sub 1, 2, 3 bezeichneten Personen, wenn sie dieselbe begleiten. Denselben kommt die Befreiung von der Curtare dann nicht zu, wenn sie allein den Kurort besuchen.
- 5) Kapläne vom Lande,
- 6) Schullehrer und
- 7) alle Jene, welche sich mit einem legalen Armutsszeugnisse ausweisen.